

Referat Kommunikation, Kultur & Fundraising
Einbrunger Str. 82, 40489 Düsseldorf

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Roelf Bleeker, Referatsleiter
Tel.: 0211. 4055-1500, Fax: -1503, E-Mail: r.bleeker@graf-recke-stiftung.de



Aktuelle News aus der Graf Recke Stiftung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.graf-recke-stiftung.de
und auf Facebook: www.facebook.com/GrafReckeStiftung.

Zur Veröffentlichung

Graf Recke Stiftung übernimmt zwei Kitas in Moers

Düsseldorf / Moers, 3. Februar 2022 – Die Kindertagesstätten Repelen und Eick der Ev. Kirchengemeinde Rheinkamp in Moers werden zum 1. August 2022 auf die Graf-Recke-Kindertagesstätten gGmbH übergehen. Im Rahmen der Vorbereitungen des Betriebsübergangs werden die Mitarbeitenden und die Eltern eng in den Prozess eingebunden.

Zum neuen Kindergartenjahr ab 1. August 2022 übernimmt die Graf-Recke-Kindertagesstätten gGmbH, eine Tochtergesellschaft der Düsseldorfer Graf Recke Stiftung, die Kindertagesstätten Repelen und Eick der Ev. Kirchengemeinde Rheinkamp in Moers. In der viergruppigen Kita Repelen an der Gerhard-Hauptmann-Straße werden derzeit bis zu 80 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren, in der zweigruppigen Kita Eick an der Boberstraße 40 Kinder von zwei bis sechs Jahren betreut. Die Eltern wurden heute in einer Infoveranstaltung über den anstehenden Übergang informiert, sie werden, ebenso wie die Mitarbeitenden, eng in den Prozess eingebunden.

Während die Kirchengemeinde Eigentümerin der Gebäude bleibt und als Vermieterin auftritt, übernimmt die Graf-Recke-Kindertagesstätten gGmbH die Trägerschaft und damit den Betrieb der Kita und tritt als Mieterin auf. Mit dem Betriebsübergang tritt die Graf-Recke-Kindertagesstätten gGmbH in die Rechte und Pflichten der bestehenden Arbeitsverhältnisse ein. Das religionspädagogische Konzept der Einrichtung wird in die konzeptionelle Arbeit der neuen Trägerin übernommen. Die Betreuungsverträge für Kinder, die in bereits in den Einrichtungen betreut werden, müssen neu geschlossen werden, die Eltern erhalten aber in Kürze ein Angebot zur Fortführung der bestehenden Betreuungsverhältnisse.

»Vor dem Hintergrund, dass ein Träger einer Kindertagesstätte immer umfassendere Aufgaben übernehmen muss, hat das Presbyterium als Leitungsorgan der Kirchengemeinde erkannt und entschieden, dass sie die Trägerschaft nicht mehr verantwortungsvoll fortführen kann«, erläutert Pfarrerin Barbara Weyand, die die Dienstaufsicht für die Kindertagesstätten hat, die Motive für den Betriebsübergang. »Wir sind froh, mit der Graf-Recke-Kindertagesstätten gGmbH einen kompetenten Partner gefunden zu haben, der uns garantiert, dass die Plätze für die Kinder sowie die Qualität der Arbeit erhalten bleibt. Ich freue mich darauf, weiterhin die einzelnen Gruppen in den Kindertagesstätten im Morgenkreis zu besuchen und mit ihnen über Gott, Jesus und den Fragen, die die Kinder haben, nachzudenken sowie Kindergartengottesdienste zu gestalten.«

Der Vorstand der Graf Recke Stiftung und die Geschäftsführung der Kindertagesstätten gGmbH danken der Kirchengemeinde Rheinkamp für die überaus konstruktive Zusammenarbeit während des Betriebsübergangs: »Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit«, so Petra Skodzig, Finanzvorstand der Graf Recke Stiftung und gemeinsam mit Michael Mertens Geschäftsführerin der Graf-Recke-Kindertagesstätten gGmbH.

Die Graf-Recke-Kindertagesstätten gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Graf Recke Stiftung, einer diakonischen Einrichtung mit Sitz in Düsseldorf. Sie betreibt aktuell zwölf Kindertageseinrichtungen, darunter seit 2020 auch der Johannes-Kindergarten in Moers-Meerbeck.

Weitere Infos unter www.graf-recke-stiftung.de/kitas

Die Graf Recke Stiftung ist eine der ältesten diakonischen Einrichtungen Deutschlands. 1822 gründete Graf von der Recke-Volmerstein ein Rettungshaus für Straßenkinder in Düsseldorf. Zur Kinder- und Jugendhilfe kamen die Behindertenhilfe (1986) und die Altenhilfe (1995) hinzu. Heute besteht die Stiftung aus den Geschäftsbereichen Erziehung & Bildung samt den Förderschulen und der Graf-Recke-Kindertagesstätten gGmbH, Sozialpsychiatrie & Heilpädagogik und Wohnen & Pflege. Hinzu kommen die Tochtergesellschaften Graf Recke Pädagogik gGmbH, Jugendhilfe Grünau, und das Seniorenheim Haus Berlin gGmbH in Neumünster. Zur Stiftung gehören auch seelsorgerliche und kirchliche Angebote und die Dienstleistungstochter DiFS GmbH.